jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/1/20 3Ob618/81, 3Ob660/81, 8Ob512/95, 2Ob126/09g

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.01.1982

Norm

ABGB §367 E
ABGB §1394
KWG 1979 §18

Rechtssatz

Der gutgläubige Erwerb einer dem Zedenten nicht zustehenden Forderung ist unmöglich;§ 367 ABGB gilt für den Forderungserwerb nicht (so schon SZ 41/16 ua). Daher kann auch nur ein Anspruch in Höhe der tatsächlich geleisteten (und nicht der im Sparbuch aufscheinenden) Einlage übertragen werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 618/81
  Entscheidungstext OGH 20.01.1982 3 Ob 618/81
- 3 Ob 660/81
  Entscheidungstext OGH 10.03.1982 3 Ob 660/81
  Auch; Veröff: EvBl 1982/140 S 464
- 8 Ob 512/95
  Entscheidungstext OGH 27.04.1995 8 Ob 512/95
  nur: Der gutgläubige Erwerb einer dem Zedenten nicht zustehenden Forderung ist unmöglich; § 367 ABGB gilt für den Forderungserwerb nicht (so schon SZ 41/16 ua). (T1)
- 2 Ob 126/09g
  Entscheidungstext OGH 03.09.2009 2 Ob 126/09g
  Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0010911

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at